

### Integration privater Geräte:

Schuladmin erkennt ab dieser Version automatisch die privaten Geräte der Anwender (Schüler und Lehrkräfte). Die Voraussetzung für die Erkennung ist, dass ausreichend Schuladmin Lizenzen vorhanden sind und die Anwender in einer Terminal-Server Umgebung arbeiten. Hierfür ist unter dem Menüpunkt Arbeitsstationen sowohl in der Klassenverwaltung als auch im AdminTool die neue Funktion „Mobile Geräte der Schüler“ implementiert worden.

Computername	Benutzername	Anwender	MAC-Adresse	Raum	Erstellt am	Letzter Z am
iPad	ZanderS	Stefani Zander	40-E2-30-B9-9D-5B	<Sammelraum>	27.09.2017 09:50	27.09.20
Tablet	RennerK	Kevin Renner	42-E2-30-B9-9D-5B	<Sammelraum>	27.09.2017 09:50	27.09.20
Notebook	MeierK	Kevin Meier	45-E2-30-B9-9D-5B	<Sammelraum>	27.09.2017 09:50	27.09.20
Surface	MuellerC	Christina Muel...	33-E2-30-B9-9D-5B	<Sammelraum>	27.09.2017 09:50	27.09.20

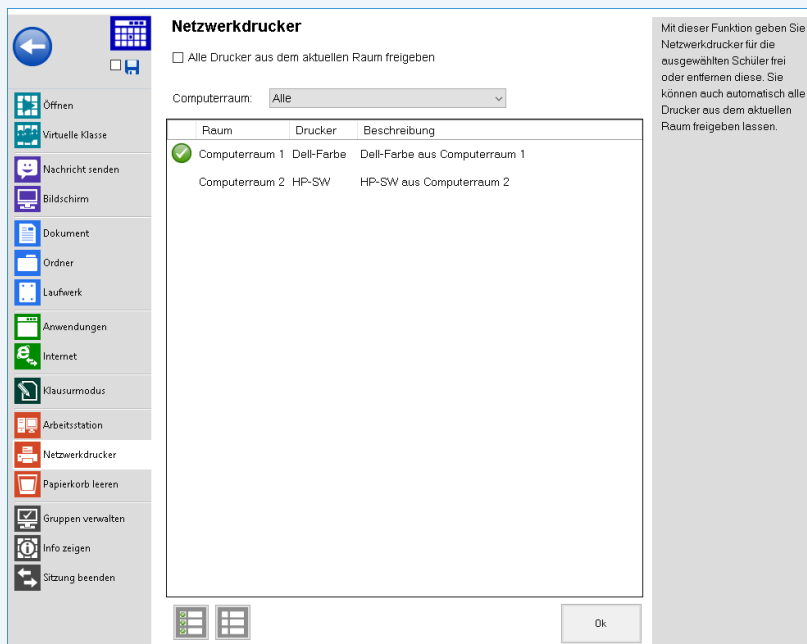
Administratoren erhalten in AdminTool eine Übersicht über die privaten Geräte der Anwender und können diese bei Bedarf entfernen um z.B. Lizenzen freizugeben.

Computername	Benutzername	Anwender	Raum	MAC-Adresse
iPad	ZanderS	Stefani Zander	<Sammelraum>	40-E2-30-B9-9D-5B
✓ Tablet	RennerK	Kevin Renner	<Sammelraum>	42-E2-30-B9-9D-5B
✓ Notebook	MeierK	Kevin Meier	<Sammelraum>	45-E2-30-B9-9D-5B
Surface	MuellerC	Christina Mueller	<Sammelraum>	33-E2-30-B9-9D-5B

Lehrkräfte können in der Klassenverwaltung private Geräte der Schüler auswählen um diese in der Hauptmaske als mobile Geräte zu verwalten.

## Netzwerkdrucker freigeben:

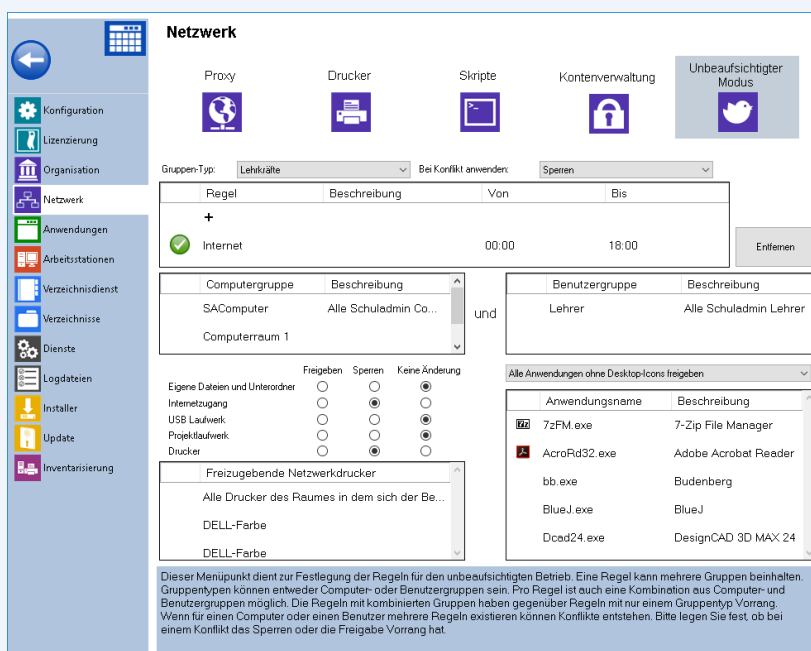
In der Klassenverwaltung ist die Menümaske „Netzwerkdrucker“ um die Funktion „Alle Drucker aus dem aktuellen Raum freigeben“ sowie um einen Filter zur Raumauswahl erweitert worden.



Durch die Aktivierung der Option „Alle Drucker aus dem aktuellen Raum freigeben“ werden automatisch alle sich im Raum befindenden Netzwerkdrucker freigegeben. Speichert man diese Option als Klasseneinstellung, werden unabhängig vom Raum, in dem der Kurs wieder geöffnet wird, stets die Netzwerkdrucker aus diesem Raum freigegeben.

## Unbeaufsichtigter Modus:

Der „Unbeaufsichtigte Modus“ unterstützt ab dieser Version, zusätzlich zu den Schülergruppen, weitere beliebige Benutzergruppen. Zudem besteht nun die Möglichkeit, den Anwendern automatisch alle dem Raum, in dem sie sich befinden, zugeordneten Netzwerkdrucker freizugeben. Die Auswahlmöglichkeit für die Anwendungsfreigabe beinhaltet nun wesentlich mehr Möglichkeiten. Z.B. kann der Administrator differenzieren, ob er alle Anwendungen bzw. nur alle Schuladmin bekannten Anwendungen freigeben möchte oder gezielt Anwendung mit bzw. ohne Desktop-Verknüpfung freigeben möchte.



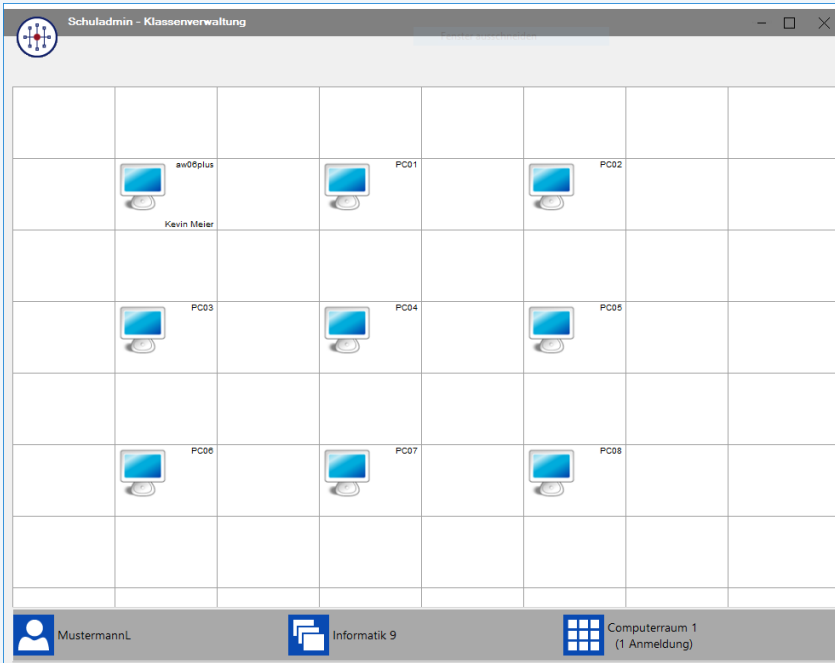
Z.B. ist es jetzt möglich, dass auch Lehrkräfte automatisch ihre Netzwerkdrucker oder Desktop-Verknüpfungen zu Ihren Anwendungen erhalten.

## Gruppenerstellung:

In AdminTool ist die Gruppenerstellung um die Typ-Auswahl „Lehrer“ und „Sonstige“ erweitert worden. Somit ist es möglich, Benutzergruppen aus Lehrkräften oder z.B. Verwaltungsmitarbeitern anzulegen, um diesen über die Funktion unbeaufsichtigter Modus Freigaben zuzuweisen.

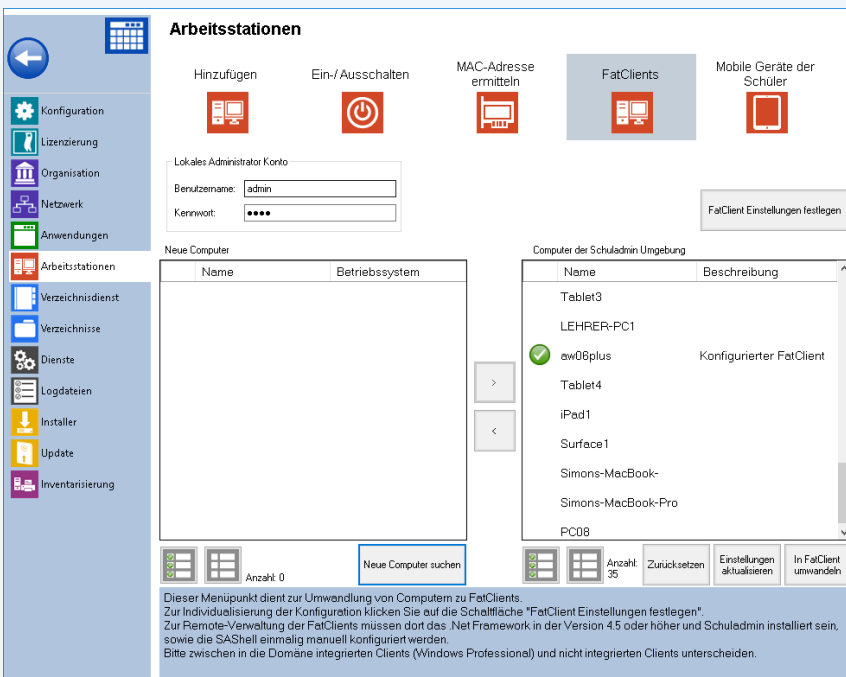
## Schüleranzahl:

In der Klassenverwaltung ist die Statusleiste um die Anzahl der angemeldeten Schüler erweitert worden. Somit können nun Lehrkräfte auf einem Blick sehen, wie viele Schüler sich im Raum bereits angemeldet haben.

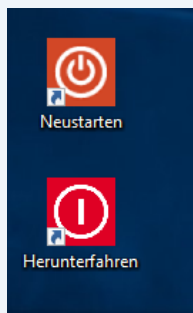
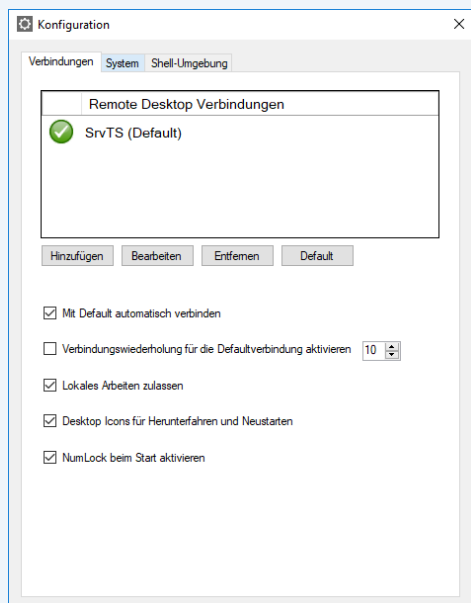


## Erweiterung der FatClient Funktionalitäten:

Als FatClient konfigurierte Geräte mit Schuladmin Shell, lassen sich nun auch über die FatClient Maske zurücksetzen. Zudem lässt sich jetzt in den FatClient Einstellungen festlegen, ob der Ziffernblock (Num-Lock) an den Geräten aktiviert werden soll.



Weiterhin bietet die Shell für die Anwender, die an einem FatClient lokal arbeiten, die Möglichkeit an, ihre Geräte herunter zu fahren bzw. neu zu starten. Hierfür werden bei der Aktivierung der entsprechenden Option die Desktop-Verknüpfungen für das Herunterfahren und für das Neustarten erstellt.



### **Installation von Software:**

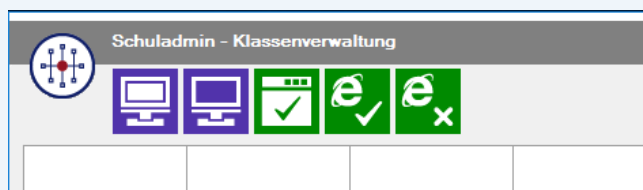
Beim Installieren von Software über AdminTool wird jetzt überprüft, ob diese erfolgreich installiert wurde. Sofern die Installation erfolgreich war, erhält der Administrator die Meldung: „Anwendung erfolgreich installiert“. Wenn jedoch nach der Installation von Windows kein Ergebnis zurückkommt - was nicht zwingend bedeutet, dass die gewünschte Software nicht installiert wurde - ist die Statusmeldung wie gehabt: „Die Installation wurde abgeschlossen“.

### **Defaulteinstellung für die Toolbar:**

Es gibt nun in der Klassenverwaltung eine Default-Einstellung mit folgenden 5 Schaltflächen für die Toolbar:

Bildschirm Dunkelschalten, Bildschirm dunkelschalten aufheben, Anwendungen verwalten, Internet Ein- und Ausschalten.

Öffnet eine Lehrkraft zum ersten Mal die Klassenverwaltung, werden automatisch die o.g. Schaltflächen sichtbar.



Selbstverständlich kann die Lehrkraft weiterhin die Toolbar für sich individualisieren. Die vorgenommenen Toolbar Anpassungen werden gespeichert, so dass diese stets bei jedem Programmstart zur Verfügung stehen.

### **Verbesserung der Performance:**

In Schuladmin Version 7.2 hat Seventythree Networks alle gemeldeten Bugs behoben. Außerdem wurden viele Routinen überarbeitet um die genutzten Systemressourcen zu reduzieren. Weiter wurden etwaige Fehlerquellen ausgemerzt um die Software noch stabiler zu machen. Version 7.2 ist somit die stabilste und schnellste Schuladmin Software.